



humanrights.ch

Hallerstrasse 23, CH-3012 Bern, Telefon ++41 31 302 01 61
info@humanrights.ch, www.humanrights.ch

Informationsplattform humanrights.ch

Die Webplattform www.humanrights.ch besteht seit 1999. Sie ist heute eine der wichtigsten Internetquellen für das System des internationalen Menschenrechtsschutzes im deutschsprachigen Raum und mit Abstand die meistbesuchte Online-Plattform zur Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz.

Weshalb braucht es die Informationsplattform humanrights.ch?

Gesellschaftliche Bedeutung des Wissens über Grund- und Menschenrechte

In der pluralistischen Gesellschaft schaffen die Menschenrechte einen Kompass für die gemeinsame Orientierung, sowohl für Fragen der Moral wie des Rechts. Ein breit gestreutes Grundwissen über diesen Wertekanon ist für die moderne Gesellschaft unerlässlich.

Bedarf nach einer seriösen Online-Information über Grund- und Menschenrechte

Die Aneignung und Überprüfung von Wissen vollzieht sich auf individueller Ebene immer stärker über das Internet. Eine qualitativ hochstehende, unabhängige und niederschwellig zugängliche Online-Information, wie sie humanrights.ch bietet, ist für die jüngeren und älteren Generationen ein wichtiges Bedürfnis.

Ein sehr breites, gut strukturiertes Informationsangebot ist notwendig

Die Grund- und Menschenrechte sind thematisch breit gefächert, und sie betreffen entsprechend ein breites Spektrum an Sachfragen, welche immer auch an einen rechtlichen Rahmen geknüpft sind. Die Informationsplattform humanrights.ch wird dieser Komplexität gerecht, indem sie im Laufe von mehr als 15 Jahren einen ebenso breiten wie übersichtlich geordneten Fundus an Basisinformationen und tagesaktuellen Nachrichten erarbeitet hat.

Instrument für die Menschenrechtsbildung

Wir erhalten immer wieder die Rückmeldung, dass die Informationsplattform humanrights.ch in der Bildungsarbeit über die Grund- und Menschenrechte in der Schweiz eine wichtige Rolle spielt: als Nachschlagewerk, als Quelle für sachbezogene Recherchen, als Fundus für Anschauungs- und Fallbeispiele, und zwar ab der Sekundarstufe 2 bis zur Universität. Es handelt sich um ein Lernmedium, das breit und vielseitig eingesetzt wird, sowohl im Rahmen des individuellen Lernens wie auch für Bildungsprozesse in der Gruppe.